



Katrin JADIN
Föederalabgeordnete
Gemeinderatsmitglied Eupen

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftlicher Aufschwung im Horeca-Sektor: Borsus verspricht weitere unterstützende Maßnahmen!

- Brüssel, den 5. Juli 2017 -

Trotz Einführung der heißdiskutierten „Blackbox“ befindet sich der HoReCa-Sektor landesweit wieder im Aufschwung. Dies geht aus einer Antwort von Minister Willy BORSUS (MR) an die ostbelgische Kammerabgeordnete Katrin JADIN (PFF-MR) hervor.

Am vergangenen Dienstag im Ausschuss für Wirtschaft hat die Föederalabgeordnete Katrin JADIN den Minister für Selbstständige Willy BORSUS zum Aufschwung im HoReCa-Sektor befragt. Noch bevor die „**schwarze Kasse**“ eingeführt wurde, hatten sehr viele Leute arge Bedenken bei der Umsetzung jener ausgesprochen. Doch, **seit 2009 war die Zahl der Insolvenzen im besagten Sektor noch nie so tief wie Ende 2016: 30,3%**.

Weitere ermutigende Zahlen sind im Bereich der Angestellten zu verzeichnen: seit 2014 hat die Anzahl der **Vollzeitäquivalente** im Gaststättenbereich die **79 000** erreicht. Im gleichen Zeitraum sind ebenfalls **18 000 der neu eingeführten Flexijobs** registriert worden. Fürs letzte Trimester 2016 bedeutet dieser Aufschwung, dass **insgesamt 180 000 Arbeitsplätze im HoReCA-Bereich** verbucht wurden.

„Der Minister hat sich öffentlich **bei dem Sektor für die erheblichen Anstrengungen bedankt** und unterstrich, dass er diesen wichtigen Wirtschaftszweig in keinen Augenblick aus den Augen verliert. Selbst wenn die **Tendenz als positiv bezeichnet** werden kann, ist die Anzahl der Insolvenzen noch immer viel zu hoch. Deswegen sieht der Minister **noch zwei weitere wichtige Maßnahmen vor**“, so Katrin JADIN.

Nachdem unter seiner Federführung bereits in der Vergangenheit die **Sozialversicherungsbeiträge herabgesetzt** und die **preiswerten Überstunden, sprich frei von Sozial- und Steuerlasten**, eingeführt wurden, will Minister BORSUS gemeinsam mit seinem Kollegen PEETERS diese Maßnahmen noch verbessern. Hierbei soll vor **allem das Volumen der Überstundenanzahl erhöht werden**, da die Nachfrage aus dem Sektor sehr hoch war.

„Ich begrüße die weiteren Maßnahmen des Ministers zu Gunsten des HoReCa-Sektors, der in jüngster Vergangenheit durch Terroranschläge einiges zurückstecken musste. Zudem bin ich zuversichtlich, dass das kulinarische **Angebot in Ostbelgien** und damit einhergehend der **hiesige Tourismus** hierdurch in Zukunft noch **erweitert werden kann**“, ist sich die ostbelgische Abgeordnete Katrin JADIN sicher.

FÜR ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN

Handy : 0478 333 417 | E-Mail : kattrin@jadin.be